

Alma Hoppe bringt die Wortblasen der Politiker zum Platzen

27.04.2012

Hamburg. Solch bösen, galligen und trockenen Humor hat das Kabarett-Duo Alma Hoppe selten versprüht. Im neuen Programm "Gute Frage, nächste Frage" gehen Nils Loenicker und Jan-Peter Petersen der bundesrepublikanischen Unordnung mit bohrenden Fragen auf den Grund. Sie lassen mit scharfem Wortwitz die blubbernden Antwortblasen der Parteigründer ("Die Piraten"), Politiker, Banker, Manager und anderer Geschäftemacher "im Dienste des Volkes" platzen.



Dem Schlagabtausch im Dauerfeuer von sich gegenseitigem Befragen bewahren Loenicker und Petersen einen leichten, improvisiert wirkenden Charakter und lassen die Sketche zuweilen spielerisch ins Absurde kippen. Die beiden sind echt auf Draht, verzichten diesmal auf Lieder, Kostümwechsel und sonstige Mätzchen. Auch in den Solonummern konzentrieren sie sich auf den Text, illustrieren ihn mit knapper, treffender Parodie. Ein Jägerhut genügt Loenicker, um zur lustigen Jagd auf die

Alten zu blasen und das Rentnerproblem zu "lösen". Auch Petersens Solonummern fallen zwar noch typisch kernig, doch kalauergebremster aus.

Dem Kabarettisten-Duo hat Regisseur Henning Venske Zügel angelegt. Trotz seiner straffen Führung und vieler Antworten, bleiben letztlich alle Fragen offen. Keine Frage: ein Klasseprogramm zum Mitdenken.

"Gute Frage, nächste Frage" 27., 28.4. und 1.-6. u. 8.-12.5., jeweils 20.00, Lustspielhaus, Karten unter T. 55 56 55 56; [www.almahoppe.de\(-itz\)](http://www.almahoppe.de(-itz))